









# Lange Nacht des Schreibens 02.03.2023 Programm



© Antje Mewes/ pixelkonsum

	Lobby	Raum 1	Raum 2	Raum 3	Raum 4	Raum 5
15:30	Technik-Check					
16:00 - 16:20	Kick-Off					
16:30 - 17:15	Individuelle Beratung	Zitat statt Plagiat - Korrekt zitieren in wissenschaftlichen Arbeiten	Tomaten-Technik-Werkstatt: Schreibarbeiten vorbereiten – Blockaden vermeiden	Erste Hilfe am Text: Impulse für euren aktuellen Arbeitsschritt	  How to write a PhD thesis	„Morgen fang ich wirklich an!“ - Tools mit denen du deine Prokrastination überwinden kannst
	Pause	Pause		Pause		
17:30 - 18:15	Individuelle Beratung	Literaturverwaltung mit Zotero		Ins Schreiben kommen, im Schreiben bleiben		
18:20 - 18:35	Augentraining	Pausenangebot in der Lobby				
18:45 - 19:30	Traumreise & Übungen aus der Achtsamkeit	LaTeX I: Basics	Den Schreibtag strukturieren	Erste Hilfe am Text: Argumentation prüfen und den roten Faden stärken	 Fortgeschrittene Literaturrecherche mit Datenbanken	 Writing a Scientific Text
	Pause	Pause	Pause	Pause		
19:45 - 20:30	Individuelle Beratung Ernährungsberatung	LaTeX II: LaTeX und BibTeX, Literaturverwaltung und Zitieren im Text	 Promovieren mit Kind	Texte strukturiert und effektiv überarbeiten		
20:35 - 20:50	Yoga	Pausenangebot in der Lobby				
21:00 - 21:45	Individuelle Beratung	Hilft Schlafen beim Schreiben? – Erkenntnisse aus der Schlafforschung	Essen mit Köpfchen – Essen für unser Gehirn	Stress- und Zeitmanagement	 Tipps für Promovierende aus der Perspektive einer Verlegerin	 Mehrsprachigkeit - eine Ressource für den Schreibprozess
	Pause					
22:00 - 22:45	Ernährungsberatung	Von Citavi bis Zotero - Literaturverwaltung im Überblick	 Reader Friendliness in English Texts	Lesestrategien fürs Studium	Erste Hilfe am Text: In der Einleitung überzeugen	Mit der 1% Methode Schreiben optimieren ohne alles verändern zu müssen
22:50 - 23:05	Abschlussyoga	Pausenangebot in der Lobby				

Eine Kooperation von:



# Welches Angebot brauchst du gerade?

## Workshops:

wenn du neuen allgemeinen Input zu schreibrelevanten Themen suchst.

Workshops

Beratung

**Beratung:**

bei konkreten Fragen oder Anliegen, die du in Ruhe besprechen möchtest

Pause

**Pause:**

im Wechsel einfach nur Zeit für dich und ein optionales Bewegungs- oder Entspannungsangebot. Gönn es dir!

Lobby	
<p><b>16:00 - 16:20</b> Kick-Off zur Langen Nacht des Schreibens</p>	<p>Das Motto des Abends: Gemeinsam statt einsam! Um 16 Uhr kommen alle Beteiligten und Gäste zusammen, um gemeinsam in die Lange Nacht zu starten. In unserer interaktiven Begrüßung trommeln wir alle zusammen und geben euch den nötigen Schwung mit. Im Anschluss könnt ihr dann an den Programmpunkten teilnehmen.</p>
<p><b>16:30 - 22:00</b> Individuelle Beratung</p> <p><b>Schreibberater:innen:</b> Tobias Dittrich, Paulina Hösl, Annica Kramer, Sharon Király (Schreibzentrum der TU Dresden → <a href="#">FAQ Schreibberatung</a>); Susanne Klug, Anna-Maria Wenzel-Elben (Schreibwerkstatt Stuttgart)</p> <p><b>Expert:innen wissenschaftliches Arbeiten:</b> Kathleen Hoffmann, Sandra Rahm, Christina Wenzel (SLUB Dresden); Stefan Drößler, Hannah Kempe (UB Stuttgart)</p> <p><b>Ernährungsberaterin:</b> Nicole Braun</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– 19:45 - 20:30 Sprechstunde „Darmgesundheit“</li> <li>– 22:00 - 22:45 Sprechstunde „Allergien und Unverträglichkeiten“</li> </ul>	<p><b>Schreibberatung:</b> Gedanken sortieren, Sorgen loswerden, die nächsten Schritte kennen: Die Schreibberater:innen sprechen mit dir über deine individuellen Schreibstrategien, geben dir Unterstützung bei (Last-Minute)Panik und stehen dir bei allen Fragen rund um deinen Text und die Orga ringsherum zur Seite. Ein Tipp: Falls du einen deiner Wunschworkshops nicht besuchen konntest, weil er parallel zu einem anderen lag: Du kannst über alle Themen auch in der Schreibberatung sprechen.</p> <p><b>Beratung wissenschaftliches Arbeiten:</b> Wir beraten euch rund um die Themen Literaturrecherche, Literaturverwaltungsprogramme und Zitieren. Melde dich einfach in der Lobby und wir leiten dich in den Beratungsraum weiter.</p> <p><b>Ernährungsberatung:</b> Ihr habt Fragen zur Darmgesundheit oder zu Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten? Nach einer kurzen Einführung ins Thema (ca. 15 min) könnt ihr in den beiden offenen Sprechstunden eure Fragen dazu stellen.</p> <p><b>Wenn du dich beraten lassen möchtest, melde dich bei Anita, Ulrike oder Sharon in der Lobby. Sie leiten dich dann in die Break-Out Sessions weiter!</b></p>
<p><b>20:35 - 20:50 / 22:50 - 23:05</b> Yoga</p> <p>Trainerin: Jindřiška Martínková (Dresdner Hochschulsportzentrum)</p>	<p>Sammelt neue Energie und entspannt euch bei einem kurzen Yoga Workout.</p>
<p><b>18:20 - 18:35</b> Augentraining</p> <p>Referentin: Marlies Krause (SLUB Dresden)</p>	<p>Gesundheitliches Wohlbefinden ist unabdingbar für ein gelingendes Schreibprojekt. Unsere Augen verdienen eine ausreichende Beachtung - egal ob durch Palmieren, Daumenstarren oder eine andere Technik. Danach werdet ihr euch fitter fühlen und könnt wieder durchstarten.</p>
<p><b>18:45 - 19:30</b> Traumreise &amp; Übungen aus der Achtsamkeit</p> <p>Referentin: Marlies Krause (SLUB Dresden)</p>	<p>Ein weiteres Angebot zur Entspannung stellt die Traum- oder Fantasiereise dar. Macht es euch an einem ruhigen Ort bequem und lasst die Seele baumeln, während wir uns auf Fantasiereise begeben. Nach der Traumreise werden wir noch 2-3 Übungen aus der Achtsamkeit praktizieren.</p>

Raum 1	
<p><b>16:30 - 17:15</b> <b>Zitat statt Plagiat</b></p> <p>Referentin: Sandra Rahm (SLUB Dresden)</p>	<p>Stellt ihr euch auch immer wieder die Frage, ob das jetzt noch ein Zitat oder doch schon ein Plagiat ist? Hilfe naht! Wir zeigen, was ihr zitieren dürft und wie ihr die Zitate richtig in den Text einbaut, damit aus eurem Zitat kein Plagiat wird.</p>
<p><b>17:30 - 18:15</b> <b>Literaturverwaltung mit Zotero</b></p> <p>Referentin: Hannah Kempe (UB Stuttgart)</p>	<p>Wir zeigen die wichtigsten Funktionen des Literaturverwaltungsprogramms Zotero. Das kostenlose Open-Source Programm ist unter Windows, MacOS oder Linux nutzbar. Download und Installation unter <a href="https://www.zotero.org/download/">https://www.zotero.org/download/</a> (Zotero, Browser-Connector, Word / LibreOffice-Plug-In)</p>
<p><b>18:45 - 19:30</b> <b>LaTeX I: Basics</b></p> <p>Referent: Stefan Drößler (UB Stuttgart)</p>	<p>In diesem Workshop werden die Grundprinzipien von LaTeX anhand von Beispielen erläutert. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über Installation und Einrichtung des Systems und die Darstellungsmöglichkeiten ihrer Texte mit LaTeX.</p>
<p><b>19:45 - 20:30</b> <b>LaTeX II: LaTeX und BibTeX, Literaturverwaltung und Zitieren im Text</b></p> <p>Referent: Stefan Drößler (UB Stuttgart)</p>	<p>Aufbauend auf grundlegenden LaTeX-Kenntnissen, geht es im zweiten Kursteil um das Referenzieren von Literatur im Text mit Hilfe von Literaturverwaltungssoftware, BibTeX und Biber, Zitationsstile und LaTeX.</p>
<p><b>21:00 - 21:45</b> <b>Hilft Schlafen beim Schreiben? – Erkenntnisse aus der Schlafforschung</b></p> <p>Referentin: Katharina Zinke (SLUB Dresden)</p>	<p>Habt ihr euch schon mal gefragt, ob es besser ist bis spät in die Nacht zu schreiben und zu tüfteln oder lieber noch einmal drüber zu schlafen? Wir wollen darüber sprechen, was die Schlafforschung dazu sagt.</p>
<p><b>22:00 - 22:45</b> <b>Von Citavi bis Zotero - Literaturverwaltung im Überblick</b></p> <p>Referentin: Christina Wenzel (SLUB Dresden)</p>	<p>Literaturverwaltungsprogramme sind ein unterstützendes Werkzeug für den gesamten Prozess des wissenschaftlichen Schreibens. Der Workshop zeigt, was Literaturverwaltungsprogramme können, welche Programme es gibt und wie ihr das für euch passende Programm auswählt.</p>



## Raum 2

**16:30 - 18:15**  
**Tomaten-Technik-Werkstatt: Schreibarbeiten vorbereiten – Blockaden vermeiden**

Referentin:  
Annica Kramer (Schreibzentrum TU Dresden)

Fühlst du dich in der Prüfungsphase manchmal gestresst? Damit bist du garantiert nicht allein. In dieser Veranstaltung wollen wir uns deshalb damit beschäftigen, wie du dich effektiv auf anstehende schriftliche Prüfungen, Hausarbeiten und andere Abgabetermine vorbereiten kannst.

Der Fokus wird dabei auf der Tomaten-Methode liegen, einer Technik zum Zeit- und Aufgabenmanagement, die wir gemeinsam ausprobieren werden. Außerdem erwarten dich weitere Impulse, wie du deine Prüfungsphase möglichst effizient und stressfrei gestalten kannst.

**18:45 - 19:30**  
**Den Schreibtag strukturieren**

Referentin:  
Betty Damnik (Schreibzentrum TU Dresden)

Nicht nur in Pandemie-Zeiten kann dich eine feste Tagesstruktur dabei unterstützen, deine Schreibaufgaben erfolgreich zu bewältigen. Der Workshop lädt dich dazu ein, deine derzeitigen Schreib- und Arbeitsgewohnheiten zu hinterfragen und diese – wenn nötig – gezielt zu verändern. Es erwarten dich Impulse zu den Themen Tagesziele, Rituale, Schreibumgebung, Pausengestaltung und Reflexion des (Schreib-)Tages.

**19:45 - 20:30**  
**Promovieren mit Kind**

Referentin:  
Majana Beckmann (Coach für Promovierende, systemische Beraterin, Emotionscoach und Mutter von drei Kindern)

Wie, wann und wo kann das Schreiben an meiner Dissertation stattfinden, wenn ich Kinder habe und mein Alltag kaum planbar ist? In diesem interaktiven Vortrag schauen wir uns die besonderen Herausforderungen und Ressourcen promovierender Eltern an und nehmen alltagspraktische Fragen der Vereinbarkeit in den Blick.

**21:00 - 21:45**  
**Essen mit Köpfchen – Essen für unser Gehirn**

Referentin: Nicole Braun  
(Ernährungsberaterin)

Mit der richtigen täglichen Ernährung können wir die Leistungsfähigkeit unseres Gehirns steigern, können effizienter arbeiten, sind weniger müde und weniger gestresst. Welche Lebensmittel hierfür besonders geeignet sind, erfahrt ihr in diesem Vortrag: Was ist eigentlich Brainfood? Gibt es wirklich Lebensmittel, die dazu beitragen, unser Gehirnpotenzial optimal zu nutzen? Welche Nahrungsmittel unterstützen unsere Intelligenz? Der Vortrag hat nicht das Ziel, deine Essgewohnheiten auf den Kopf zu stellen, sondern die Ernährung für das herausfordernde Denken zu optimieren, ohne den Genuss und die Freude am Essen zu nehmen.

**22:00 - 22:45**  
**Reader Friendliness in English Texts**

Referentin:  
Lucy Blaney-Laible (Schreibwerkstatt Stuttgart)

Have you ever been told that your writing is awkward or difficult to read? Oftentimes journal reviewers or editors will tell authors that their text is hard to understand or does not flow well, but give little guidance as to how the writing could be improved.

There are some key differences between the structure and style of academic texts in German and those in English. German texts tend to assume a high level of reader responsibility, while English texts assume a high level of writer responsibility. According to a 2011 study by Thomas Armstrong of German-speaking scholars in Switzerland, ‘reader friendliness’ is one of the most frequent issues that come up when native German speakers seek to publish in English.

Reader friendliness is: “how easy a text is to comprehend based on the style of writing.” First and foremost, reader friendly texts in English aim to inform, not to impress. The reader of an English scholarly text expects to be convinced of the importance and merit of the writer’s argument through persuasion and logical sequence. The responsibility is on the writer to present the argument to the reader in a very direct way and then carry the reader through to the other side.

The goal of this brief workshop is to highlight the main aspects of reader friendliness in academic texts in English and to gain some skills for fostering reader friendliness in our own writing.

## Raum 3

**16:30 - 17:15**

**Erste Hilfe am Text: Impulse für euren aktuellen Arbeitsschritt**

Referentin:

Anna-Maria Wenzel-Elben (Schreibwerkstatt Stuttgart)

In diesem Workshop geben wir euch Impulse für alle Phasen des wissenschaftlichen Schreibens (Planen, Schreiben, Überarbeiten). Je nachdem, in welcher Schreibphase ihr euch momentan befindet, könnt ihr euch passendes Material dazu selbst erschließen und Übungen machen, die euch möglichst konkret in eurer jeweiligen Schreibphase weiterhelfen. Außerdem könnt ihr euch mit anderen Schreibenden austauschen.

Bitte legt euch für den Workshop einen Block und einen Stift in Griffnähe bereit.

**17:30 - 18:15**

**Ins Schreiben kommen - im Schreiben bleiben**

Referent:

Robert Bosse (Schreibzentrum TU Dresden)

Das Rohtexten meint die Phase im Schreibprozess, in der es zur Produktion von Text kommt. Für viele Studierende heißt das: Es wird ernst. In diesem Workshop wird es darum gehen, wie du es erreichen kannst, die Phase bewusst so zu gestalten, dass sie leichter von der Hand geht.

**18:45 - 19:30**

**Erste Hilfe am Text: Argumentation prüfen und den roten Faden stärken**

Referentin:

Anna-Maria Wenzel-Elben (Schreibwerkstatt Stuttgart)

Die Argumentation ist in mehreren Hinsichten das „Rückgrat“ eures wissenschaftlichen Textes, das Herzstück eurer Struktur. Wir probieren Methoden aus, wie ihr ganz konkret eure Argumentation planen oder prüfen und so den roten Faden knüpfen könnt.

**19:45 - 20:30**

**Texte strukturiert und effektiv überarbeiten**

Referent:

Robert Bosse (Schreibzentrum TU Dresden)

Schreiben einer Arbeit heißt nicht: Ich schreibe einen Text auf, sondern: Ich schreibe etwas und überarbeite es im Anschluss, zu Neudeutsch: *Writing is Rewriting*. Ein interaktiver Input darüber, wie sich das eine zum anderen verhält.

**21:00 - 21:45**

**Stress- und Zeitmanagement**

Referentin:

Marlies Krause (SLUB Dresden)

Eure Gedanken drehen sich stets um das Schreibprojekt oder unerledigte Aufgaben, ihr liegt nachts wach und denkt mit Entsetzen an Fristen? Eine gute Arbeitsorganisation kann da Abhilfe schaffen! Ganz wichtig ist zudem die Integration von Entspannungszeiten in den (Arbeits-)Alltag. In einem Mix aus Vortrag und Erfahrungsaustausch werden wir nach Lösungsansätzen schauen.

**22:00 - 22:45**

**Lesestrategien fürs Studium**

Referentin:

Paulina Hösl (Schreibzentrum TU Dresden)

Lesestrategien sind ein hilfreiches Werkzeug, das es dir im Studium erleichtert, die Inhalte und Argumentationen in Fachtexten zu finden, nachzuvollziehen und in deinen eigenen Text einzubauen. In diesem Workshop sprechen wir darüber, was Lesestrategien sind und wie du sie gezielt anwenden kannst.

## Raum 4

**16:30 - 18:15**

### **How to write a PhD thesis**

Referentin:

Katharina Ulbrich (Graduiertenakademie TU Dresden)

Everybody who is doing a PhD has to write a lot. However, scientific writing often turns out to be a major challenge for early career researchers. How can you manage your PhD writing process in a way that you will be able to produce high-quality scientific texts within the given time?

This workshop offers input on scientific writing processes and strategies as well as the opportunity to practice some writing techniques. Participants are invited to reflect on their individual writing habits (and if necessary get some ideas on how to modify them) with the aim to establish productive writing routines in the long-term. Citation modes, literature management, formatting and layout-related issues as well as the proof-reading of scientific texts are **not** part of this workshop.

**18:45 - 20:30**

### **Fortgeschrittene Literaturrecherche mit Datenbanken**

Referent:

Heiko Grund (ULB Darmstadt)

Diese Veranstaltung richtet sich an Teilnehmende mit Basiskenntnissen in Literaturrecherche. In diesem Workshop könnt ihr eure Kenntnisse in der Literatur- und Datenbankrecherche vertiefen. Wie kann ich einen Recherchestrategieplan erstellen, das passende Rechercheinstrument für meine Suchanfrage auswählen, meine Treffer bewerten und sie weiterverarbeiten?

Antworten auf diese Fragen erhaltet ihr im Workshop und könnt eure neuen Kenntnisse direkt an praxisnahen Beispielen anwenden.

**21:00 - 21:45**

### **Tipps für Promovierende aus der Perspektive einer Verlegerin**

Referentin:

Barbara Budrich (Verlegerin und Trainerin zum wissenschaftlichen Schreiben und Publizieren)

Spätestens wenn die Dissertation fertig ist, müssen sich Nachwuchswissenschaftler:innen mit der Publikation Ihres Textes befassen. Auch das Veranstellen von Tagungen und Workshops oder die Beschäftigung mit einschlägigen Themen wecken oft den Wunsch, die Ergebnisse zu veröffentlichen. Auf der Grundlage jahrzehntelanger Verlagserfahrung gibt Barbara Budrich Einblicke in die Planung und das Schreiben wissenschaftlicher Texte. Sie gibt Tipps an die Hand, die den Teilnehmenden das Schreiben und Publizieren erleichtern. Nach dem Impulsvortrag haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

**22:00 - 22:45**

### **Erste Hilfe am Text: In der Einleitung überzeugen**

Referentin:

Susanne Klug (Schreibwerkstatt Stuttgart)

In diesem Vortrag werden wir über Fallbeispiele aus Arbeiten von Studierenden folgenden Fragen auf den Grund gehen:

- Welche Bestandteile gehören in eine Einleitung?
- Wie führt man gelungen zum Thema hin und dokumentiert dessen Relevanz?
- Wie können Eingrenzungen, Fokussierungen und das Ziel der Arbeit sprachlich dargestellt werden?
- Wie skizziert man verwendete Methoden und den Aufbau der Arbeit ohne sich in Langatmigkeit zu verlieren oder den Hauptteil der Arbeit vorwegzunehmen?
- Wie nähert man sich dem Ziel einer jeden Einleitung: Das Interesse und eine ‚Lese-Vorfreude‘ bei den Leser:innen zu wecken?

## Raum 5

**16:30 - 17:15**  
**Morgen fang ich wirklich an! - Tools mit denen du deine Prokrastination überwinden kannst**

Referentin:  
Karin Obermair (SchreibCenter Darmstadt)

Diese Veranstaltung richtet sich an Teilnehmende, die hin und wieder unter Prokrastination leiden. Hierfür werden im Workshop hilfreiche Tipps & Tricks vorgestellt, die dann selbst ausprobiert werden können.

**18:45 - 20:30**  
**Writing a Scientific Text**

Referentin:  
Janina Klein (SchreibCenter Darmstadt)

Writing scientific texts is an integral part of studying as well as working at a university. The combination of the writing process complexity and the specific requirements for scientific texts is very challenging, and writing in a foreign language can be even more demanding!

This workshop will help you write scientific texts with less effort by identifying the guidelines and requirements for scientific writing as well as important steps of the text production. We will also look at tools and tricks for crafting scientific texts more efficiently.

**21:00 - 21:45**  
**Mehrsprachigkeit - eine Ressource für den Schreibprozess**

Referent:  
Tom Ehrhardt (SchreibCenter Darmstadt)

In diesem Workshop erfährst du:

- Welche Vorteile es beim Schreiben hat, mehr als eine Sprache zu beherrschen
- Wie du diese Vorteile erfolgreich in dein Schreiben einbindest
- Welche Fallen es birgt, in einer Fremdsprache zu schreiben
- Auf welche Hilfsmittel du zugreifen kannst.

Der Workshop findet je nach Zusammensetzung der Gruppe auf Deutsch oder Englisch statt.

-----  
This workshop ist about:

- How knowing more than one language can be an advantage for writing
- How you can use these advantages for your writing
- What are the challenges of writing in a second language
- Which tools are available to you

Depending on the languages spoken by the participants it will be decided *ad hoc* if this workshop is held in German or English.

**22:00 - 22:45**  
**Mit der 1% Methode Schreiben optimieren ohne alles verändern zu müssen**

Referent:  
Tom Ehrhardt (SchreibCenter Darmstadt)

Diese Veranstaltung richtet sich an Teilnehmende, die lernen wollen das eigene Schreiben zu "optimieren". Dabei geht es im Workshop darum, anhand der "1% Methode" bestehende Prozesse nicht komplett zu verändern, sondern diese Schritt für Schritt mit kleinen Veränderungen zu optimieren.